

VI. Kleinere Mitteilungen.

Phänologische Beobachtungen von Mitgliedern. Die abnorm milde Temperatur des verflassenen Winters veranlaßte manche Kinder Floras zu einer Zeit ihre Blüten zu öffnen, wo dies sonst nicht der Fall zu sein pflegt. Es seien daher hier einige Angaben zusammengestellt, die der Vorstandschaft von mehreren Mitgliedern zur Verfügung gestellt wurden.

Prof. **B a u e r e i s e n** in Landshut fand *Erica carnea* am 2. I. ds. Js. an den Südhängen bei Zirl in voller Blüte.

Prof. **G r o ß** in Neustadt a. H. meldet, daß am 3. I. ds. Js. am Kapellenberg und Luginsland sowie in der Hambacher Berglage b. Neustadt sich die ersten Blüten *der Mandelbäume* zeigten; ferner nach einem Zeitungsausschnitt: „Infolge der milden Wärmeperiode der letzten Zeit beginnt es (2. I. 1913) überall zu knospen und zu treiben, als wäre der Frühling hereingebrochen. Was aber wohl bis jetzt noch nicht dagewesen, sind *blühende Rosen*, bei der Anlage des alten Friedhofes beim Hirschgraben in Speyer,“ wozu Einsender bemerkt: „In Neustadt fast in jedem Winter.“

Lehrer **K a i n z** in München fand bei Kochel (ca. 700 m) an Weihnachten 1912 in Blüte: *Primula vulgaris* (= *P. acaulis*), *Anemone Hepatica* in Menge, von *Bellis perennis* einen weißen Teppich, *Gentiana verna*, *Alnus incana* stäubend und teilweise schon verstäubt, *Populus alba* mit vollständig entwickelten Kätzchen; *Daphne Mezereum* blühte bei 1400 m auf der Südseite der Joheralm.

Dr. **M a i s c h** berichtet, daß am 29. u. 30. Dezbr. 1912 bei Eck zwischen Oberaudorf und Sachrang ein Abhang mit blühendem *Crocus albiflorus* wie übersät war, wie auch *Bellis perennis* (was auch von mehreren anderen Orten mitgeteilt wurde), *Primula elatior* u. *Gentiana verna* bereits blühten. In diesen Tagen traf er am Gipfel des Geigelsteins (1810 m) auf aphen Wiesen *Gentiana germanica* in 0,5—1 cm hohen Exemplaren blühend an.

Lehrer **R u e ß** in München beobachtete an Weihnachten 1912 bei Pappenheim a. Altmühl *Erysimum odoratum* u. *Ranunculus bulbosus* in Blüte.

Unser Mitglied, Herr Regierungsassessor Dr. H. **P o e v e r l e i n** in Ludwigshafen a. Rh., hat die Bearbeitung der bayerischen **Utricularien** in Angriff genommen. Er ersucht darum, die Herren und Damen der Gesellschaft möchten im Laufe des Jahres möglichst viel Material sammeln, wobei auch die Winterknospen als wichtiges diagnostisches Merkmal in Betracht kommen, und ihm auf kurze Zeit zur Prüfung überlassen.

Da es sich aus mehreren Gründen empfahl eine **Doppelnummer** auszugeben, erscheint die nächste Nummer der „Mitteilungen“, zugleich mit dem XIV. Bericht am 1. Januar 1914. Einsendung der Manuskripte für die „Mitteilungen“ bis längstens 1. November erbeten. Der „Bericht“ wird auch „Neue Beobachtungen IV“ enthalten; Beiträge hiefür bis 1. Oktober erwünscht. (Manuskript nur auf einer Seite zu beschreiben!)

Inhalt: I. Wissenschaftliche Mitteilungen: August Steier, Neue Ergebnisse der Erforschung der Flora von Würzburg und Umgebung. S. 53. — Prof. Dr. Jos. Schwertschlagler, Verzeichnis neuer Formen und Varietäten der Rosenflora Bayerns mit ihren deutschen und lateinischen Diagnosen. S. 68. — Friedrich Zimmermann, Weitere Bemerkungen über das Vorkommen von *Prunus fruticosa* Pallas = *Prunus Chamaceerasus* Jacq. = *Cerasus Chamaceerasus* Loisl. = *Prunus Cerasus* Pollich = *Cerasus humilis* Host. S. 78. — II. Aus unseren Vorträgen. S. 79. — III. Pflanzenschutz. S. 91. — IV. Rezensionen. S. 93. — V. Vereinsnachrichten. S. 95. — VI. Kleinere Mitteilungen. S. 96.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Bayerischen Botanischen Gesellschaft zur Erforschung der heimischen Flora](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [3_1913](#)

Autor(en)/Author(s): unbekannt

Artikel/Article: [Kleinere Mitteilungen. Phänologische Beobachtungen von Mitgliedern. 96](#)